

Offizielles Organ des 

# **molkererei** industrie

TECHNIK | INGREDIENTS | VERPACKUNG | IT | LOGISTIK

[www.moproweb.de](http://www.moproweb.de)



# **FachPack 2016**

FachPack 2016 schließt erfolgreich ab

# FachPack 2016

FachPack 2016 schließt erfolgreich ab

**N**ach drei erfolgreichen Messetagen schloss am 29. September die FachPack ihre Tore und verabschiedet sich damit in ihr traditionelles Pausenjahr, bevor sie sich vom 25. bis 27. September 2018 wieder dem Fachpublikum aus der Verpackungsindustrie präsentiert.

Insgesamt 41.014 Fachbesucher nutzten die Gelegenheit, sich über Neuheiten aus den Bereichen Verpackung, Technik, Veredelung und Logistik zu informieren. Insgesamt 1.541 Unternehmen stellten in elf Messehallen aus. Dabei setzte sich die Europäisierung der FachPack fort: Nach Deutschland kamen die Aussteller aus den Top-Fünf-Nationen Italien, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz sowie der Tschechischen Republik.

Selbstverständlich war auch die Redaktion der mi vor Ort. Nachfolgend ein Überblick über interessante Exponate die wir auf unserem Messerundgang entdeckten.

## Süpack: xtear Laserperforation und Wiederverschlussetikett

Süpack präsentiert zwei innovative Öffnungshilfen, die Nutzerfreundlichkeit und Produktschutz von Beutel- oder Schlauchverpackungen verbessern. Gezeigt wurde ein neues Barriere-Etikett mit dem sich Beutelverpackungen künftig intuitiv öffnen lassen. Möglich ist das dank spezieller Folienlaserung, die mit einem transparenten Klebeetikett überzogen wird. Mithilfe des Wiederverschlussetiketts kann die Verpackung beliebig oft geöffnet und wiederverschlossen werden. Ein Aufreißen oder -schneiden des Beutels wird damit überflüssig. Zusätzlich eröffnet es neue Möglichkeiten für Verpackungsgestaltung und Marketing: Die Folienlaserung lässt sich individuell in

**Das innovative Barriere-Etikett macht das Öffnen und Wiederverschließen von Beutelverpackungen künftig zum Kinderspiel und sorgt für einen hohen Aroma- und Frischeschutz**



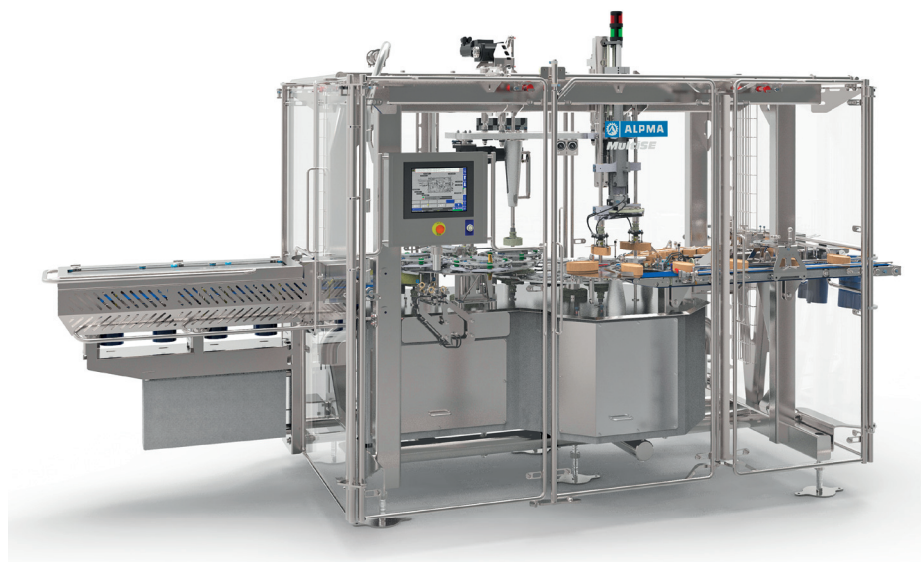
Größe und Position anpassen und ist zudem bedruckbar.

Die innovative Öffnungshilfe „xtear“ – ebenfalls eine Neuentwicklung von Süpack – vereinfacht das Öffnen von Schlauchverpackungen künftig drastisch: Wo bisher Scheren oder Messer eingesetzt wurden,

können Verbraucher künftig den Schlauchbeutel einfach in die Hand nehmen und bequem aufreißen. Möglich ist dies dank einer vorperforierten Aufreißnaht. Die Barriereeigenschaften und damit der Produktschutz bleiben dabei voll erhalten. Mit xtear kann beispielsweise bei Mozzarella die Lake einfach und gezielt ausgegossen werden. „Wie in vielen Fällen wurde die Idee für diese neuartige Öffnungshilfe im Rahmen eines Innovationsmeetings mit einem unserer Kunden geboren“, erklärt Johannes Remmele, geschäftsführender Gesellschafter von Süpack. Seit diesem Frühjahr sind die ersten Schlauchbeutel mit xtear im Handel.

## ALPMA: MultiSE – die Eindosemaschine der Zukunft

Auf der FachPack stellte ALPMA die neue Eindosemaschine MultiSE vor. Gegenüber dem Vorgängermodell, der Eindosemaschine SE 80, wurde die MultiSE von den



ALPMA präsentierte die neue Eindosemaschine MultiSE



ALPMA-Experten von Grund auf neu entwickelt und ermöglicht es Käseereien dank ihrer modernen Servosteuerung künftig flexibel zwischen unterschiedlichen Käseformen zu wechseln. Runde ebenso wie ovale und rechteckige Produkte lassen sich von der MultiSE zuverlässig in Dosen verpacken.

Zugleich wird der Zeitaufwand für die Wechsel auf ein Minimum reduziert; alle Format- und Reinigungsteile sind ohne Werkzeug innerhalb kürzester Zeit wechselbar. Dadurch verkürzen sich unter anderem die Zeiträume für notwendige Reinigungsmaßnahmen. Unterstützt wird dies durch den schlanken und kompakten Bau der MultiSE: Die neue Eindosemaschine arbeitet in Linie, so dass alle Teile der Maschine jederzeit leicht zugänglich und entsprechend einfach zu reinigen sind.

## MULTIVAC Marking & Inspection: Kennzeichnung leichtgemacht

Die Integrier- und Leistungsfähigkeit seiner Etikettierlösungen stellte MULTIVAC Marking & Inspection u. a. in der Tiefziehverpackungslinie R 245 sowie der Traysealerlinie T 600 L unter Beweis. Daneben standen zuverlässige Stand-Alone-Lösungen wie der Transportbandetikettierer L 310 sowie die Inspektionssysteme des Anbieters im Fokus.

Mit dem Transportbandetikettierer L 310 bietet das Unternehmen ein leistungsstarkes und flexibles System für die Etikettierung von verschiedensten Produkten und Packungen wie beispielsweise Trays, Kartons, Bechern und Tiefziehverpackungen. Zur unterbrechungsfreien Etikettierung im Hochleistungsbereich ist der L 310 mit einer Zero-Downtime-Funktion ausgestattet.

Zudem stand auf der Messe ein Etikettenspender zur Integration in Fertigungs-, Abfüll- oder Verpackungslinien wie beispielsweise Schlauchbeutelmaschinen im Blickpunkt. Mit seiner kompakten Bauform und flexiblen Halterungssystemen lässt sich der Inline-Etikettierer optimal in die Produktionsumgebungen anpassen.

## Wipak: Haptik-Lack simuliert Papier- oder Gewebestrukturen

Mit einem speziellen Haptik-Lack veredelt Wipak Oberflächen und gibt ihnen einen natürlichen Touch. Eine Innovation im Folien- und Flexodruck, die 2015 mit dem ERA Award



Mit einem speziellen Haptik-Lack veredelt Wipak Oberflächen und gibt ihnen einen natürlichen Touch (Foto: Wipak)

prämiert wurde. Haptik-Lack hat eine ähnliche chemische Struktur wie Druckfarbe, aber mineralische Zusatzstoffe für den haptischen Effekt. In Verbindung mit einer speziellen Gravur können Oberflächen erzeugt werden, die sich wie Papier oder Stoffe anfühlen. Für die Käseserie „Präst“ des schwedischen Käseproduzenten Arla beispielsweise wurde die Folie einem Gewebe nachempfunden, so dass sich das Kunststoffmaterial natürlich anfühlt.

Durch die eigene Zylinderherstellung kann Wipak den Haptik-Lack an jedes Design indi-

viduell anpassen. Neben reinen Tiefdrucklösungen können Designs auch im Flexodruck angeboten werden. Der Haptik-Lack wird dabei mit einem integrierten Tiefdruckwerk aufgetragen. Bestimmte haptische Anwendungen können inzwischen auch komplett im Flexodruck angeboten werden.

## Schubert: Flowmodul feierte Premiere auf der FachPack

Die Gerhard Schubert GmbH präsentierte die erste Schlauchbeutelmaschine, die in



Auf der FachPack 2016 hat Schubert erstmals sein neues Schlauchbeutelaggregat Flowmodul vorgestellt. Gerald Schubert, Geschäftsführender Gesellschafter (Verkauf) des Unternehmens, verweist auf die betriebswirtschaftlichen Vorteile der achten Systemkomponente im Portfolio des Verpackungsmaschinenherstellers. (Foto: mi)



Zwei neue Tintenstrahldrucker präsentierte Bluhm mit dem Linx 8920 und dem Linx 8940 (Foto: Bluhm Systeme)

eine schaltschranklose TLM-Maschine integriert ist – das Flowmodul. Damit bietet das Unternehmen erstmals die Primärverpackung in Schlauchbeuteln mit der bewährten TLM-Endverpackungstechnologie aus einem Guss an.

Schubert kann mit seinen nunmehr acht Modulen alle Standardaufgaben im Toploading-Bereich erfüllen. Mit dem Flowmodul haben Kunden auch die Möglichkeit, Aggregate für die Primärverpackung lückenlos in eine TLM-Anlage zu integrieren. Bei diesen Anwendungen greift der Verpackungsmaschinenhersteller ebenfalls auf Standardlösungen zurück, wie sie bereits in den bewährten TLM-Modulen eingesetzt werden. Standardmäßig wird die jüngst vorgestellte 3D-Bildererkennung genutzt. Somit werden nur gut erkannte Produkte verarbeitet und abweichende Produkte haben keinen Einfluss auf die Anlageneffizienz.

## Bluhm: Volltreffer in der Produktion

Die Bluhm Systeme GmbH präsentierte mit dem Linx 8920 und dem Linx 8940 zwei neue Tintenstrahldrucker. Beim einzeiligen Druck sind Liniengeschwindigkeiten von 6,25 m/s kein Problem. Beim Zweizeilendruck erreicht der Linx 8920 3,64 m/s und der Linx 8940 sogar 4,1 m/s.

Bis zu fünf Zeilen Text, Chargen- oder Seriennummern und Barcodes sowie 2D-

Codes druckt die jüngere Druckergeneration. 50 unterschiedliche Druckinhalte können abgespeichert und jederzeit abgerufen werden. Batchzähler, Durchsatz/Stunde, Real-Time Anzeige der Zielwert-Erreichung oder Abweichung – alle wichtigen Leistungsdaten der Produktion sind direkt am Bildschirm einsehbar.

## Horn & Bauer: Zuwachs bei der Barri-Fresh Familie

Horn & Bauer Folientechnik stellte BarriFresh Alufree mit hohen Barriereigenschaften vor. Verpackungen mit BarriFresh Alufree sind geeignet für den Einsatz von Metalldetektoren und erlauben durch Transparenz und Durchsichtigkeit einerseits die Warenpräsentation und andererseits den Einsatz von Feuchtigkeitssensoren in einer dichten Verpackung.

Horn & Bauer Folientechnik ist ein aufstrebender Flex Pack Hersteller mit drei Standorten in Deutschland. Das Unternehmen plant und realisiert bereits Investitionen in Millionenhöhe, um den Anforderungen eines sich schnell verändernden Marktes gerecht werden zu können. U.a. wurde dieses Jahr in eine Standbodenbeutelmaschine der Marke Waterline investiert, welche im ersten Quartal 2017 in Produktion gehen wird.